

HMTMH Sommerfest

Sonntag, 8. Juli 2012
11 bis 17 Uhr

Herzlich willkommen!



Sehen.
Hören.
Sprechen.
Fragen.
Lieben.

Programmübersicht

Innenhof HMTMH

Ab 11:00 Uhr

Jazz-Frühstück

Stärken Sie sich bei rhythmischen Klängen und reichhaltigem Frühstücksangebot für den Rundgang durch die Hochschule!

11:00-17:00 Uhr

Förderkreis und Stiftung für die HMTMH

Der Förderkreis der HMTMH und die Stiftung für die HMTMH unterstützen die Hochschule und die Studierenden, fördern Projekte und Vorhaben und vergeben Beihilfen und Unterstützungen. Informieren Sie sich über Möglichkeiten der Förderung und einer Mitgliedschaft.

Innenhofbühne

Moderation: Esther Kleine, Studentin des Instituts für Journalistik und Kommunikationsforschung

11:00 Uhr

Begrüßung

Samuel Scheidt: Galliard Battaglia, SSWV 59
Eleonora Nagy, Renato Long, Stefan Vörding, Robert Asztalos (Trompete)

Im Anschluss begrüßt Sie Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman, Präsidentin der HMTMH

11:10-11:40 Uhr

Slightly out of tune

Hinter „Slightly out of tune“ verbirgt sich ein schmunzelndes Ensemble junger Jazzmusiker/innen, das sich dem Arrangement ausgewählter Jazzstandards in kammermusikalischer Besetzung widmet. Swing-Stücke und Bossa Nova-Kompositionen, delikat eingekleidet.
Karin Grabein (Gesang) | Charlotte Joerges (Saxofon/Klarinette) | Lars Bernsmann (Gitarre) | Elisabeth Hoppe (Kontrabass)

12:00-12:30 Uhr

Klangheimlich

Klang | Leise | Akustisch | Neugierig | Gemütlich | Herzlich | Elegant | Instinktiv | Menschlich | Lebendig | Impulsiv | Charmant | Heimlich | Kurz: Klangheimlich. Augen zu, Ohren auf!
Barbara Greshake (Gesang) | Niklas Beck (Gitarre) | Niklas Fischer (Klavier) | Raphaela Beer (Geige) | Philipp Schwendke (Kontrabass) | Philip Paruschke (Schlagzeug)

12:45-13:15 Uhr

Natascha Bell

Eigene Songs zur Akustikgitarre
Natascha Bell, in England geborene Singer-Songwriterin, ist bekannt aus der TV-Sendung „The Voice of Germany“. Live beweist sie ihren Facettenreichtum.

13:45-14:15 Uhr

A kew's tag

A kew's tag gibt es seit 2011. Sie machen unvergleichliche, innovative Musik mit Akustikgitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang und ordnen sich damit dem Acoustic Rock zu. Seit Mai dieses Jahres sind sie mit ihrem Debut-Album in ganz Deutschland unterwegs.
Johannes Weik (Gitarre) | Dominik Schad (Schlagzeug) | Niklas Beck (PM) | Julian Helms (Gesang)

14:30-15:00 Uhr

Oxana Voytenko Jazzquartett

Das Quartett um die Sängerin Oxana Voytenko präsentiert Jazzkompositionen in einem zeitgemäßen Sound. Lyrische Inhalte und kreative Improvisationen kennzeichnen die Eigeninterpretationen.
Oxana Voytenko (Gesang) | Steve Sinkovics (Klavier) | Oliver Struck (Schlagzeug) | Johannes Keller (Kontrabass)

15:30-16:00 Uhr

fint

Du siehst durch ein Objektiv ins Innere der Musik jeder Song eine Momentaufnahme umhüllt von sepiagefärbter Atmosphäre verträumte Reflektionen führen dich in die Welt von fint... Popsongs zwischen dichter Intimität und monumentalem Klang
Dorothee Möller (Gesang) | Roman Goly (Klavier) | Niklas Beck (Bass) | Helge Preuss (Schlagzeug) | Helge Schulz (Gitarre)

16:15-16:45 Uhr

FüBa Jazz Combo

Semesterabschlusskonzert der FüBa Jazz Combo. In diesem Ensemble spielen Studierende des Fächerübergreifenden Bachelors mit Schwerpunkt JazzRockPop.

Programm: Freddie Hubbard: Red Clay | McCoy Tyner: Effendi | Persina Sonny Rollins: Pent Up House
Lukas Langenberg (Trompete) | Timo Luig (Altsaxophon) | Domenic Eggers (Tenorsaxophon) | Alex Ahlers (Gitarre) | Joshua Bredemeier (Klavier) | Stephan Hansson (E-Bass) | Yannick Schmidt (Schlagzeug)
Leitung: Steve Sinkovics

Richard Jakoby Saal | Erdgeschoss

Moderation: Vroni Kiefer, Schauspielerin und Moderatorin

12:00-12:45 Uhr

Schulband der ILMASI Schule

Auftritt der integrativen Schulband aus der ILMASI Schule Berenbostel (Schule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung) zusammen mit Studierenden der HMTMH aus dem Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik.
Programm: Üsküdar, Stadt, Blue Suede Shoes, We are the band
Leitung: Frieder Bleyl und Anika Sauerbrey

13:15-14:00 Uhr

Gioachino Rossini: Petite Messe solennelle

Mit Gioachino Rossinis „Petite Messe solennelle“ begibt sich der Hochschulchor auf den Pfad der italienischen Oper. Die beliebte Messvertonung – Rossinis bedeutendstes Chorwerk – ist vor allem wegen ihrer harmonischen Kühnheit, der eingängigen Belcanto-Arien und anspruchsvollen Chorsätze berühmt geworden.
Mareike Bielenberg (Sopran) | Stefanie Rütter (Alt) | Bon-Jin Goo (Tenor) | Sebastian Brendel (Bass) | Christine Hiller (Klavier) | Matthias Heßbrüggen (Harmonium) | Hochschulchor der HMTMH | Leitung: Georg Hage

15:00-15:30 Uhr

Schauspiel: Szenen aus „Amphitruo“ von Plautus

Wie in der heute bekannteren Amphitruon-Bearbeitung von Kleist trifft der zurückkehrende Sosias auf den Gott Merkur, der sich zu Sosias' Doppelgänger verwandelt hat. Der Schauspieler Sandro Tadjouri vom Schauspiel Hannover hat die Szene mit den Studenten im Rahmen der Szenenstudien Klassik und Antike im 4. Semester erarbeitet.
Fabian Baumgarten (Sosias) | Ali Berber (Merkur)

16:00-16:45 Uhr

Klavierausbildung an der HMTMH

Jungstudent – Bachelorstudentin – Masterstudent

Robert Schumann: Sonate g-Moll op.22
So rasch wie möglich / Andantino / Scherzo. Sehr rasch und markiert / Rondo. Presto
Jan Stepp (Klavier, Jungstudent bei Prof. Ewa Kupiec)

Béla Bartók: Sonate für Klavier (Sz 80, 1926)
Maria Yulin (Bachelor Klavier bei Prof. Gerrit Zitterbart)

Claude Debussy: Aus den Préludes Band 1:
Le vent dans la plaine: Animé
Les sons et les parfums tournent dans l'air du soir: Modéré
Les collines d'Anacapri: Très modéré

Alexander Skrjabin: Étude dis-Moll op.8,12
Chulmin Lee (Master Tasteninstrumente bei Prof. Gerrit Zitterbart)

Werden Sie Mitglied im Förderkreis der HMTMH e.V.!

Ermöglichen Sie jungen Studierenden eine ausgezeichnete und umfassende künstlerisch-wissenschaftliche Ausbildung und sich selbst unvergessliche kulturelle Erlebnisse.

Kontakt: Hilke Manthei
Telefon 0511 3100-208
foerderkreis@hmtm-hannover.de
www.freude-stiften.de

Alle Programmangaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen im Tagesprogramm sind möglich.

Bitte sehen Sie von Bild- und Tonaufnahmen während der Programmpunkte ab. In den Räumlichkeiten der HMTMH besteht Rauchverbot.

Vielen Dank an alle Beteiligten sowie an die technischen Abteilungen für die Ermöglichung dieser Veranstaltung.

Impressum
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover | Stand: 3. Juli 2012
Redaktion: Melanie Bertram, Grit Sommer | Gestaltung: Frank Heymann | Druck: flyeralarm.de

www.hmtm-hannover.de

FÖRDERKREIS
der Hochschule für MUSIK, THEATER & MEDIEN
Hannover e.V.

Talente fördern.

Fördern Sie auch!

Foyerbereich

10:30-17:00 Uhr

Informationsstand, CD-Verkauf

Programmhefte, Informationen rund um das Sommerfest und die Hochschule. Sonderverkauf von Hochschul-CDs und weiteren Artikeln.

11:30 Uhr, 12:30 Uhr, 13:30 Uhr, 14:30 Uhr, 15:30 Uhr

Führungen durch die Hochschule*

Ein Blick hinter die Kulissen der HMTMH gefällig? Im Rahmen einer Führung zeigen Ihnen Angehörige der Hochschule ihre Wirkungsstätte. Die Führungen beginnen am Informationsstand, das Platzkontingent ist begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab am Informationsstand an.

Dauer: ca. 45 Minuten

12:00-16:00 Uhr

Studieninformationen des International Office*

Sie haben Fragen zum Studium, zur Bewerbung, zum Auslandsaufenthalt? Das Studierendenbüro und das International Office informieren Sie gerne über die Möglichkeiten.

12:00-16:00 Uhr

Mobiles Tonstudio Popular Music*

Der Studiengang Popular Music stellt sich vor. Studierende des Faches Studioproduktion arbeiten mit einem mobilen Recording-System an ihren eigenen Rock- und Pop-Produktionen. Die Besucher/innen sind eingeladen, Fragen zu den Produktionstechniken und allgemeine Frage zum Studiengang „Popular Music“ zu stellen. Fototafeln mit Bildern aus der Produktions-Praxis der Studierenden im Sennheiser-Studio geben einen Einblick in die Arbeitsatmosphäre und die technische Ausstattung der Popinstituts-Räume am Weiden-damm.

Raum E 15 | Erdgeschoss

11:30-12:15 Uhr

Das Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) stellt sich vor Gewinnerensembles des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2012

Igor Stravinsky: Divertimento

Sinfonia / Danses suisses / Scherzo / Pas de deux.
Adagio – Variation – Coda

Dorothea Stepp (Violine, 16 Jahre) / Jan Stepp (Klavier, 17 Jahre)
Aus der IFF-Violinklasse von Prof. Ina Kertscher und der
Klavierklasse von Prof. Ewa Kupiec

Claude Debussy: Aus „Children's Corner“:

Doctor Gradus ad Parnassum

Joseph Haydn: Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII:11
Vivace

Florian Albrecht (Klavier, 9 Jahre)

Aus der VIFF-Klasse von Dr. Elena Levit

Anschließend: kurzer öffentlicher Unterricht mit Frau Dr. E. Levit

12:45-13:30 Uhr

Tubaklasse von Prof. Jens Björn-Larsen*

Offener Unterricht

14:15-15:00 Uhr

Ein Blick in die Werkstatt*

Arbeit an Händels Flötensonate d-Moll HWV 367a und an einem Werk aus dem französischen Barock | Institut für Alte Musik
Prof. Dr. Ulrich Thieme (Blockflöte) | Magdalena Ellmer (Blockföte) | Lisa Kokwenda Schweiger (Cembalo)

15:30-16:15 Uhr

Rotkehlchen und Nachtigall

Legenden und Märchen für Erwachsene

Die direkte Verbindung zwischen gesprochenem Wort und poesievoller Klaviermusik ist das Markenzeichen des „duo pianoworte“ – dafür erhielten der Wiener Schauspieler Helmut Thiele und der norddeutsche Pianist Bernd-Christian Schulze bereits einen ECHO-Klassik sowie zahlreiche andere Auszeichnungen. Heute stehen die Legende „Das Rotkehlchen“ von Selma Lagerlöf sowie Andersens bekanntes Märchen „Die chinesische Nachtigall“ auf dem Programm.
duo pianoworte

Raum E 35 | Erdgeschoss

13:15-13:45 Uhr

Feldenkrais® zum Mitmachen

Der Workshop ist zum Kennenlernen der Feldenkrais®-Methode gedacht. Neben einer praktischen Einführung soll auch gezeigt werden, warum Musiker/innen und Musik von der Feldenkrais®-Methode profitieren können und wie sie Erfahrungen in ihre Musizierpraxis integrieren können.

Corinna Eikmeyer

15:00-15:45 Uhr

5 + 6: Ensemble!*

15:00 Uhr „Five“: Cage aktiv

Musizieren mit der Stoppuhr für jedermann

15:20 Uhr „Les six“

Musik der französischen Künstlergruppe in Bewegung

15:35 Uhr „Ensemble“

Musikalische Geschichten (öffentliche Probe)

Studierende des Studiengangs Künstlerisch-pädagogische Ausbildung
(EMP, Rhythmik und Instrumentalpädagogik)

Leitung: Meike Britt Hübner

Raum E 40 | Erdgeschoss

11:45-12:15 Uhr

Improvisation zum Mitmachen

Improvisation ist die Kunst des Augenblicks. In diesem Workshop sollen Grundzüge eines improvisatorischen Umgangs mit Musik aufgezeigt werden. Wir werden praktisch arbeiten. Eine Teilnahme ist mit der Stimme, mit mitgebrachten Instrumenten oder auch mit vorhandenen Schlaginstrumenten möglich. Voraussetzungen sind Neugier und Offenheit. Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben sich aktiv musikalisch zu betätigen.

Corinna Eikmeyer

Raum E45 | Erdgeschoss

12:00-14:00 Uhr

Treffpunkt des ALUMNI-Vereins

Nach dem Motto „Morgen nicht von gestern sein“ bietet der Alumni-Verein seinen Mitgliedern hier die Möglichkeit, sich zu finden und zu plauschen oder Kammermusik auf mitgebrachten Instrumenten vom Blatt zu spielen. Studierende, die gerne einen Blick auf Ehemalige werfen möchten oder eine Frage über das Berufsleben beantwortet haben wollen, steht die Tür ebenfalls offen.

* **Veranstaltung besonders für Studieninteressierte geeignet.**

Raum E 50 | Erdgeschoss

11:40-12:00 Uhr

Der Jazzchor Vivid Voices

Das 40-köpfige gemischte Studierenden-Vokalensemble singt jazzige Arrangements der populären Chormusik und zeichnet sich aus durch fetzige Grooves, vielfarbige Acapella-Klänge, Improvisationen und purem Singspaß. Let's Groove!

Leitung: Claudia Burghard

13:15-13:45 Uhr

Tango Folk Session

Mit Studierenden der Akkordeonklasse von Prof. Elsbeth Moser

15:00-15:45 Uhr

Klänge aus der Heimat*

Programm nach Ansage

Roberto Hurtado Salgado, Kolumbien (Gitarre solo) |

Tina & Andy Cowling, USA (Gesang und Gitarre)

Gitarrenklasse von Prof. Frank Bungarten

Raum E 57 | Erdgeschoss

11:00-17:00 Uhr

Eltern-Kind-Raum „Spatzennest“

Der Kinderraum steht Eltern als Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung. Es findet kein Betreuungsangebot statt.

Elektronisches Studio, E 60 | Erdgeschoss

Begrenztes Platzangebot, bitte vor Eintritt klopfen

11:45-12:15 Uhr

Chin-Koo-Chi (Canzona) II

Der taiwanesischen Absolvent Cheng-Wen Chen spricht über die Auseinandersetzung mit traditioneller chinesischer Musik in seiner Komposition für Flöte und Live-Elektronik

12:30-13:00 Uhr

Der Moog Synthesizer

Demonstration eines historischen Instruments der elektronischen Klangerzeugung durch Johannes Helsberg

Raum 110 | 1. Obergeschoss

12:00-12:40 Uhr

John Cage: Das Präparierte Klavier in der Praxis

„Das präparierte Klavier ist ein Schlagzeugensemble, gespielt von nur einer Person.“ John Cage

Darlén Bakke

13:00-13:45 Uhr

Violinklasse von Prof. Krzysztof Wegrzyn*

Offener Unterricht

14:00-14:30 Uhr

John Cage: Das Präparierte Klavier in der Praxis

„Das präparierte Klavier ist ein Schlagzeugensemble, gespielt von nur einer Person.“ John Cage

Darlén Bakke

15:00-17:00 Uhr

Gesang: Offener Unterricht, Beratung, Probestunde möglich*

Prof. Sabine Ritterbusch

Raum 142 | 1. Obergeschoss

Begrenztes Platzangebot, bitte vor Eintritt klopfen

15:00-17:00 Uhr

Klavierklasse von Prof. Markus Groh*

Offener Unterricht

Hörsaal 202 | 2. Obergeschoss

12:00-12:45 Uhr

Werkstattbericht Medien und Musik:

„Strategisches Management“*

Projektaktivitäten und Abschlussarbeiten sowie zentrale Lehrinhalte zur Erforschung von Produktion, Verteilung, Wahrnehmung und Nutzung von professionellen Musikangeboten sowie der Tätigkeiten maßgeblicher Akteure. Anschließende Diskussion und Fragen zum Studiengang.

Prof. Carsten Winter

13:15-14:00 Uhr

„Mit Praxiserfahrung auf dem Weg in die Schule“*

Ergebnispräsentation mit Diskussion des Masterstudiengangs Lehramt an Gymnasien anhand des Films 'L'homme armé – Krieg und Frieden in der Musik'.

Es werden der Entstehungsprozess und die letztlich erarbeiteten Ergebnisse von Musikstudierenden des Masterstudiengangs Lehramt an Gymnasien sowie Schüler/innen aus sieben verschiedenen Schulen vorgestellt und diskutiert.

Prof. Dr. Hans Bäßler und Prof. Klaus-Jürgen Etzold

14:30-15:15 Uhr

Wie und warum auf der Opernbühne geschrien wird

Ist der Schrei auf der Opernbühne ein angemessenes Mittel der Gefühlsäußerung? Seit wann wird überhaupt in der Operngeschichte geschrien, und schreit wirklich jeder Cavaradossi in „Tosca“ selbst? Diesen und anderen Fragen geht die öffentliche Vorlesung nach. Mit zahlreichen Musik-, Film- und Live-Beispielen sowie Tipps zum Selberschreien.

Von und mit Dr. Sabine Sonntag, unter Mitwirkung von Prof. Norma Enns und Studierenden der Gesangsklassen

15:45-16:15 Uhr

Sprinten oder Schleichen? Merkmale des Musikauftritts

Alle konzertierenden Musiker/innen müssen auf die Bühne – aber wie kommen sie dort hin? Bisher war das Auftrittsverhalten kein Forschungsgegenstand. In einem musikpsychologischen Forschungsprojekt wird zum ersten Mal versucht, eine Typologie des Musikauftritts auf Grundlage von Videoaufnahmen aus dem Violinwettbewerb 2009 zu entwickeln. Erste Ergebnisse werden vorgestellt.

Vortrag: Friedrich Platz, M.A., Prof. Dr. Reinhard Kopiez

16:30-17:00 Uhr

Querflötenkonzert

Albert Franz Doppler (1821-1883): Andante & Rondo op. 25

Lara Hüttemann, Karin Löffler (Querflöte) | Roman Rofalski (Klavier)

Raum 212 | 2. Obergeschoss

Begrenztes Platzangebot, bitte vor Eintritt klopfen

12:00- 15:00 Uhr

Violinklasse von Prof. Adam Kostecki*

Offener Unterricht

Raum 236 | 2. Obergeschoss

Begrenztes Platzangebot, bitte vor Eintritt klopfen

13:00-13:45 Uhr und 14:45-15:30 Uhr

Musikalische Analyse: Johannes Brahms – Ein deutsches Requiem*

Den Schwerpunkt der Analyse bilden Fragen der Harmonik und deren Beschreibung durch die sogenannte Funktionstheorie. Ergänzungen bzw. Alternativen zur heute üblichen Form funktionsharmonischer Analyse werden gemeinsam erprobt.

Prof. Stefan Mey